

# **PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG**



**Hauptbüro: D-76661 Philippsburg, Marktplatz 2, 07256 / 4285**  
**E-Mail: [info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de) Homepage: [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de)**

**05.07. – 26.07.2020 - Nr. 8**

*Foto: picture alliance/die Kleinert.de/Ann Kathrin Busse*



*Mich als Wunder Gottes annehmen,  
heißt, dem Schöpfer zu danken.*

# Geh mit neuer Hoffnung ...

„Geh, mit neuer Hoffnung! Geh, mit neuem Mut!  
Geh, mit neuem Glauben! Geh - aber geh mit GOTT!

Geh, mit neuer Freude! Geh, mit neuer Kraft!  
Geh, mit neuer Liebe! Geh - aber geh mit GOTT!

GEH IN SEINEM NAMEN AN DEN ORT,  
AN DEN ER DICH GESTELLT ...

... nichts und niemand kann uns trennen von der Liebe, die uns hält.  
Ob wir sitzen oder stehen, ob wir liegen oder gehen,  
**ER ist bei uns alle Tage bis ans Ende der Welt!"**

Text/Musik: A. Frey

## Liebe Mitchristen!

Das Lied „Geh - mit neuer Hoffnung“ von Albert Frey war das Auszugslied, dass im letzten Gottesdienst vor dem „Shutdown“ in der Kirche in Oberhausen beim Abenteuerland-Gottesdienst gesungen wurde. Danach wurden wir alle in eine ganz „neue und ungewohnte Zeit“ hineingestellt.

In den zurückliegenden Monaten haben wir auf vielfältige Weise versucht uns gegenseitig Hoffnung zuzusagen, um diese ganz fremde Lebenssituation zu bewältigen.

Vielleicht hat Sie in dieser Zeit der Anruf einer Freundin mit neuem Mut gestärkt ... Oder das Angebot eines Nachbarn, Ihnen vom Einkaufen das Lebensnotwendige mitzubringen, gab Zuversicht und das Wort „Nächstenliebe“ wurde Wirklichkeit... ☺

... vielleicht war es auch ein kurzer Besuch in „ihrer“ Kirche, der Sie spüren lies und Ihnen die Gewissheit gab: ER - mein GOTT - ist alle Tage bei mir - und Sie durften mit *neuer Hoffnung* - an den Ort gehen, an den Sie unser Gott in dieser „stürmischen“ Zeit gestellt hat...

Es ist nun etwas ruhiger geworden und vieles wurde wieder gelockert, was in den letzten Monaten untersagt war... Schulen und Kindergärten sind *langsam* auf dem Weg hin zur „Normalität“ ...

Für uns, als Diakon und Gemeindereferentin, in ihrer Seelsorgeeinheit Oberhausen - Philippsburg kehrt im Moment keine Normalität ein, weil gerade unsere Umzugskarton geliefert wurden ...

Wir werden nach sieben bzw. sechs Jahren hier aufbrechen und die Liedzeile: „GEH IN SEINEM NAMEN AN DEN ORT, AN DEN ER DICH GESTELLT...“ hat für uns in diesem Sommer dadurch eine ganz besondere Bedeutung bekommen!

Wir möchten Sie daran teilhaben lassen, warum wir uns entschieden haben, an eine neue Stelle zu wechseln:

Vor zweieinhalb Jahren haben wir auf der „MEHR-Konferenz“ in Augsburg einen kanadischen kath. Pfarrer erlebt, der von einem missionarischen Aufbruch in seiner Gemeinde berichtet hat. Er hat von grundlegenden Veränderungen gesprochen, die notwendig sind, damit aus „kirchenfernen“ Menschen, Freunde Jesu werden können.

Uns hat die Vision von dieser sogenannten „Missionarischen Pastoral“ sehr bewegt und angesprochen.

Wir haben in den letzten zwei Jahren viele Gespräche geführt und eine missionarische kath. Gemeinde in Kempten besucht.

In unseren Gebeten, baten wir GOTT, dass ER uns einen Ort und ein Team zeigt, an und mit dem die Vision „missionarische Pastoral“ Gestalt annehmen kann. Auf dem ALPHA-Kongress in Fulda lernten wir einen Pfarrer aus unserer Erzdiözese kennen, der diesen Weg für die Gemeinde für zukunftsrelevant hält und umsetzen will ...

... so haben wir also den neuen Ort gefunden, *an den GOTT uns stellen will* und werden zu Beginn der Sommerferien aufbrechen nach Karlsruhe in die SE Durlach-Bergdörfer ☺

Leider heißt AUFBRUCH auch zugleich ABSCHIED-nehmen!

In einem Abenteuerland-Spezial-Gottesdienst wollen wir uns am

**Samstag, den 25. Juli um 18.00 Uhr**

**in der kath. Kirche in Oberhausen**

(mit Voranmeldung)

gerne von Ihnen/Euch verabschieden ☺

Für die schönen Begegnungen und guten Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit vielen von Ihnen und Euch hier machen durften, sind wir sehr dankbar!

Besonders danken wir allen großen und kleinen Abenteuerland-Teamern: Durch Euren Mut und Eure Begeisterung etwas Neues zu wagen, haben wir gemeinsam am Reich Gottes gebaut ☺

**Wir wünschen Ihnen/Euch allen Gottes Segen!**

**AUF WIEDERSEHEN ☺ ☺ ☺ !!!**

*Diakon Klaus Weinmann und Gemeindereferentin Janine Weinmann*





#### **14. Sonntag im Jahreskreis, 5. Juli**

10.00 Huttenheim Eucharistiefeier

#### **Samstag, 11. Juli**

##### ***Sonderkollekte Kirche / Orgel Rheinsheim und Huttenheim***

18.00 Philippsburg Eucharistiefeier

18.30 Huttenheim Rosenkranz

#### **15. Sonntag im Jahreskreis, 12. Juli**

##### ***Sonderkollekte Kirche / Orgel Rheinsheim und Huttenheim***

10.00 Rheinhausen Eucharistiefeier

10.00 Rheinsheim Eucharistiefeier

14.00 Rheinsheim Tauffeier des Kindes Marie Ellwardt

#### **Samstag, 18. Juli**

18.00 Huttenheim Eucharistiefeier

#### **16. Sonntag im Jahreskreis, 19. Juli**

10.00 Oberhausen Eucharistiefeier

*mitgestaltet von der Schola*

11.00 Huttenheim Ökumenischer Gottesdienst im Grünen (Molzau)

14.00 Rheinhausen Tauffeier des Kindes Emmi Rausch

15.15 Rheinhausen Tauffeier des Kindes Klara Sofie Schuhmacher

#### **Samstag, 25. Juli**

##### ***Sonderkollekte Kirche / Orgel Rheinsheim und Huttenheim***

18.00 Oberhausen Eucharistiefeier *mit Verabschiedung von Gemeindereferentin Janine Weinmann und Diakon Klaus Weinmann*

#### **17. Sonntag im Jahreskreis, 26. Juli**

##### ***Sonderkollekte Kirche / Orgel Rheinsheim und Huttenheim***

10.00 Rheinhausen Eucharistiefeier

10.00 Rheinsheim Eucharistiefeier

14.00 Rheinsheim Tauffeier des Kindes Mia Ebel

# **Mitteilungen und Termine**

## **für alle Pfarrgemeinden**

### **Verabschiedung der Pfarrgemeinderäte**

In einem Corona bedingt kleinen Gottesdienst am 30. Juni 2020 um 18.30 Uhr in Oberhausen bedankten wir uns bei den bisherigen Pfarrgemeinderäten für ihre geleistete Arbeit und verabschiedeten die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte. Schade, dass diese Verabschiedung nur im kleinen Kreis stattfinden konnte, unsere PGRs sind ja Leute, die sich für das „Große“ engagiert und sich mit unheimlich viel Zeit, Energie und Herzblut für das Leben und die Gemeinschaft unserer SE eingesetzt haben. Deshalb möchten wir Sie alle in den folgenden Zeilen an unserem Dank teilhaben lassen für die zum Teil sehr vielen Jahre im Dienst der Seelsorgeeinheit:

**Cäcilia Reichenecker** wird in Huttenheim einfach 'unsere Cäcilia' genannt. „Da müssen wir Cäcilia fragen.“, ist nicht nur ein Satz, der in Huttenheim regelmäßig gesagt wurde, auch wir Hauptamtliche wussten, an wen wir uns wenden können, wenn es um Huttenheim geht. Dass sie sich so gut in allem auskennt, kommt nicht von ungefähr: Sage und schreibe **47 Jahren** lang war Cäcilia Reichenecker Mitglied im PGR. Ab 1995 übernahm sie für 10 Jahre den Vorsitz und brachte sich außerdem im Dekanatsrat ein. Einen besonderen Dank wehrt sie meist mit den Worten „Also des is doch selbstverständlich!“ ab. – Aber, dass jemand so lange im Pfarrgemeinderat mitarbeitet, ist alles andere als selbstverständlich. Darum sei ihr an dieser Stelle nochmals Anerkennung und Dank ausgesprochen.

**Verena Götz** war seit 1981 im PGR, also **39 Jahre** lang. Von 2000-2015 übernahm sie den Vorsitz, außerdem brachte sie sich im Stiftungsrat und Dekanatsrat ein. Viele Jahre lang war sie das Gesicht der Pfarrei St. Maria und hat die philippsburger Katholiken bei vielen Gelegenheiten repräsentiert und vertreten. Die „wichtigste Frau der Pfarrei in Philippsburg“ hat sie Bürgermeister Martus mal genannt. Vikar Jude nannte sie sogar „Heilige Mama“. Als eine geborene „Heilig“ aus Kirrlach konnte sie diesen Titel mit einem Schmunzeln gut hören. Durch ihre fröhliche und geradlinige Art war es einfach schön mit ihr zusammenzuarbeiten. Auch ihr sei für die vielen Jahre ehrenamtlicher Arbeit ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Als Huttenheimerin mit philippsburger „Migrationshintergrund“ war für **Ottilie Theil** der Blick über den eigenen Kirchturm selbstverständlich. Dies war für das ganze Gremium ein Gewinn, zumal ihr herzlich, fröhliches Wesen die anderen erheiterte und die Arbeit im Rat und in den Ausschüssen, in denen sie war, erleichterte. 25 Jahre hat Frau Theil im PGR mitgearbeitet. Dafür sagen wir ihr ein herzliches

Vergelt's Gott.

**Winfried Jerg** sorgte sich als Mitglied im PGR 20 Jahre lang um die Kirche in Rheinsheim. Die Frage, wie geht es in und mit der Kirche weiter, war ihm eine Herzensangelegenheit, besonders auch die Rolle der Frauen in der Kirche. Vergelt's Gott für alle Mühe und allen Einsatz in der langen Zeit.

**Heide Scheurer** war 20 Jahre im PGR. Für den Glauben und eine lebendige Pfarrgemeinde setzte sie sich mit Leib und Seele ein. Als zuverlässige Protokollantin war sie bei jeder Sitzung anwesend, schrieb und dachte mit. Vergelt's Gott.

„Wenn die Buben größer sind, dann mache ich beim PGR mit.“ versprach **Gaby Bühler** als sie Tischmutter bei der Erstkommunionvorbereitung ihres Jüngsten war. Eine Frau, ein Wort! Im Jahr 2005 ließ sie sich in den PGR wählen und blieb ihm bis 2020 treu. Fünf Jahre war sie Mitglied im Stiftungsrat. Vielen Dank für all die Zeit, die sie und bei Pfarrfesten ihre ganze Familie, in die Pfarrgemeinde und SE investiert hat.

Als Mann mit eigenem Geschäft ist es **Josef Schenk** gewohnt, Zeit nicht unnötig zu vergeuden. Tatkräftig und „wuselig“ arbeitete er auch für die Pfarrei St. Philippus und Jakobus, besonders wenn es rund um Kirche oder Martinshaus etwas zu richten und organisieren galt. Herzlichen Dank für 15 Jahre ehrenamtliches Wirken für unsere SE.

Die Frage, welcher Priester hält wo Gottesdienst, und ob am eigenen Ort so oft Gottesdienst wie in den anderen gefeiert wird, bewegt viele Gläubige in unserer SE und sicher auch in anderen. Die Oberhäuser hatten mit **Albrecht Hartkorn** seit 2010 einen starken Anwalt, der sich für ihre Interessen einsetzte und der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde. Danke schön für alles.

Bei kontroversen Diskussionen konnte man damit rechnen, dass von **Hildegard Koch** ein gut überlegter Beitrag kam, der beide Seiten wertschätzte und zum gegenseitigen Verständnis beitrug. Dass Kirche auch für Jüngere attraktiv ist und die Menschen am Rande nicht vergisst, dafür hat sie sich immer wieder eingesetzt. Vielen Dank für zehn Jahre Mitarbeit im PGR.

Von 2010-2018 war **Nicole Aumüller** im PGR. Trotz ihres jugendlichen Alters lagen ihr die Marienfeiertage sowie Maiandachten besonders am Herzen. Dass man in Oberhausen entspannt den Worten des Pfarrers folgen kann und sich keine wunden Knie beim Beten holt, dafür war sie maßgeblich bei der Auswahl der Sitz- und Kniepolster dabei. Vergelt's Gott.

Wenn es darum ging, dass etwas angepackt und geschafft werden musste, war **Jürgen Schrapp**, der von 2010 bis 2015 und ab 2016 zum Pfarrgemeinderat gehörte, stets zur Stelle. Vergelt's Gott.

**Uta Scheuer** war als Vertreterin für Rheinsheim ab 2015 im PGR. Ihre ruhige Art und positive Ausstrahlung tat allen gut, wenn es mal hoch herging im Rat. Mit ihrem Sinn für Ästhetik und ihrem Wunsch, dass Kirche für möglichst viele ansprechend sein soll, bereicherte sie die Arbeit im PGR. Vergelt's Gott.

**Corina Brecht** wurde noch als Oberministrantin 2015 von Rheinsheim in den PGR gewählt. Und als solche war sie stolz darauf, die „Dom-Pfarrei“ zu vertreten. Für uns als Rat war es schön, dass sie dem PGR ein junges Gesicht gegeben hat. Herzlichen Dank.

**Christa Scheurer** war zwei Mal als Nachrückerin im PGR. In den Jahren war sie eine zuverlässige Helferin bei Festen und verschiedenen Anlässen. Vergelt's Gott.

**Jürgen Rave** ließ sich als Frischzugezogener gleich für Rheinhausen 2015 in den PGR wählen, dem er bis 2018 zugehörte. Die Flüchtlinge waren ihm ein besonderes Anliegen. Vielen Dank.

**Allen ehemaligen PGR-Mitgliedern wünschen wir „Alles Gute“ und Gottes Segen:**

Gott helfe euch, Abschied zu nehmen von Aufgaben,  
die euch erfüllt haben.

Gott stärke euch für Herausforderungen,  
die vor euch liegen.

Gott wende zum Guten, was ihr versäumt habt.

Gott lasse euch seine Nähe spüren. Amen.

Herzlich willkommen heißen möchten wir an dieser Stelle auch die Mitglieder unseres neuen Pfarrgemeinderates: *Bernhard Ehringer, Caroline Hely, Helga Petermann, Adriano Agnoli, Norbert Bilek, Sabrina Reiß, Florian Häfele, Sonja Prestel, Ramona Stegmüller, Cornelia Hummel, Heinz-Dieter Götz, Katja Hauer und Armin Moch*, die beim Gottesdienst am 30. Juni offiziell in ihr Amt eingeführt wurden.

In den Vorstand gewählt wurden: Heinz-Dieter Götz (Vorsitzender), Florian Häfele (Stellv. Vorsitzender), Adriano Agnoli, Cornelia Hummel und Helga Petermann.

Dem Stiftungsrat gehören an Pfr. Marcel Brdlik (Vorsitzender), Cornelia Hummel (Stellv. Vorsitzende), Adriano Agnoli, Heinz-Dieter Götz, Helga Petermann und Sonja Prestel.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und gutes Arbeiten zum Wohle unserer ganzen Seelsorgeeinheit.

*Im Namen des SE-Teams Susanne Köhler und Renate Mayer-Franz*

## **Gottesdienste in allen Gemeinden**

In Rücksprache mit allen Räten, hat der PGR Vorstand entschieden, dass wir ab dem 11.07. wieder in allen unseren Gemeinden am Wochenende Gottesdienst feiern werden. Eine Woche wird es zwei Gottesdienste geben, in der nächsten Woche drei Gottesdienste. So entsteht ein zwei wöchiger Wechsel. Diesen Rhythmus werden wir bis nach den Sommerferien beibehalten.

Bis zum 11.07. werden wir die Kirchen in Rheinhausen, Rheinsheim und Philippsburg vorbereiten und notwendige Hygienekonzepte erstellen.

Auf dem PGR Wochenende werden wir besprechen, wer für welchen Gottesdienst die Verantwortung übernimmt, damit die Ordner\*innen dafür gesucht werden können.

Wir freuen uns, wenn sich auch in Rheinsheim, Philippsburg und Rheinhausen Personen und kleine Gruppen von bis zu drei Personen finden, die Gottesdienste musikalisch mitgestalten. Wenden Sie sich an ihre örtlichen Pfarrgemeinderäte oder per Mail an [Info@kath-seop.de](mailto:Info@kath-seop.de).

Weiterhin ist für alle Gottesdienste eine Anmeldung notwendig. Diese ist ab jetzt jeweils am Mittwoch ganztägig möglich. Sollten Sie niemanden persönlich erreichen, sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Am besten ist es, wenn Sie die Möglichkeit haben sich über unsere Homepage [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de) anzumelden.

Bisher waren die Gottesdienste zu etwa 50% ausgelastet, somit können sich auch diejenigen, die anderen keinen Platz wegnehmen wollten, gerne anmelden.

Der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam freuen sich auf die Gottesdienste in allen unseren Gemeinden und Kirchen!

## **Gottesdienste unter der Woche**

Wir laden in den Sommerferien ein kleine Gruppengottesdienste zu feiern. Gruppierungen und Kreise, die das wünschen, melden sich im Pfarramt mit zwei oder drei Terminvorschlägen für einen Gruppengottesdienst.

Diese können in der Kirche oder auch im Freien gefeiert werden. Einzige Bedingung ist, dass die Gruppierungen eine verantwortliche Person benennen, die für die Einhaltung der Hygienevorschriften sorgt. Hilfe dazu erhalten Sie im Pfarrbüro.



Mit den Ministranten haben wir auf einem Gartengrundstück einen ersten Gruppengottesdienst mit 20 Personen gefeiert. Das war eine optimale Größe um noch gemeinsam im Kreis sitzen zu können, ohne dass der Abstand zu groß wird. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen!

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro**

**Persönlich sind wir im Pfarrbüro Philippsburg** zu verkürzten Öffnungszeiten erreichbar:

Dienstag: 09.00 -11.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 -17.00 Uhr

Freitag: 09.00 -11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass auch im Pfarrbüro die geltenden Hygienevorschriften gelten: Abstand halten – Mund-Nase-Schutz tragen – Hände desinfizieren.

Messe-Bestellungen können Sie auch weiterhin gerne per Umschlag, der in allen Kirchen ausliegt, erledigen.

Bitte kommen Sie nur in dringenden Fällen persönlich ins Pfarrbüro und nutzen Sie weiterhin unsere **Telefon-Sprechzeiten**. Diese sind:

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

und

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

### **Ökumenischer Gottesdienst bei der Grillhütte**

Wie jedes Jahr feiern wir am **19. Juli 2020 um 11 Uhr** einen Ökumenischen Gottesdienst in der Molzau zwischen Philippsburg und Huttenheim – dieses Jahr trotz Corona. Aber wegen Corona ist die Anzahl der Mitfeiernden auf 100 begrenzt, weshalb wir um eine Anmeldung im katholischen Pfarrbüro unter Tel.: 07256 / 4285 oder auf unserer Homepage: [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de) bitten. Wer ohne Anmeldung kommt, kann gerne bleiben, sofern es noch freie Plätze gibt. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst im Grünen. Das gemeinsame Mittagessen entfällt.

### **Sammelaktion Caritas Tafelladen**

Die Spenden-Aktion wird beendet und wir bedanken uns nochmals ganz herzlichen bei allen Spender\*innen für Ihre großzügige Unterstützung und Spenden-bereitschaft.

Vergelt's Gott!



***Herzliche Einladung***  
***zur eucharistischen Anbetung mit Lobpreisliedern***

Wir wollen Jesus mit Lobpreis- und Anbetungsliedern die Ehre geben und  
eine Zeit bei IHM sein.

Wir hören seine Frohe Botschaft  
und dürfen IHM unseren Dank und unsere Bitten bringen.

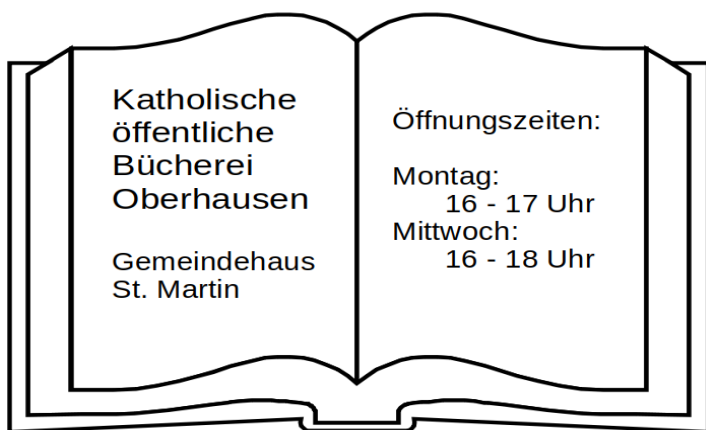
Letzter Termin vor den Sommerferien:  
**Mittwoch, 15. Juli 2020 um 19.00 Uhr**  
in der kath. Kirche St. Philippus und Jakobus  
in Oberhausen - Rheinhausen, Kolpingstr. 11.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Diakon Klaus Weinmann*

## Katholische Öffentliche Bücherei

E-Mail: [buecherei@kath-seop.de](mailto:buecherei@kath-seop.de)



## Weltladen Oberhausen

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.

## Fernsehgottesdienste im ZDF

**Katholisch:** Sonntag, 12.07., 09.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit, Marktgraitz

Sonntag, 26.07., 09.30 Uhr St. Patrokli, Soest

**Evangelisch:** Sonntag, 05.07., 09.30 Uhr Nikolaikirche, Alzey

Sonntag, 19.07., 09.30 Uhr Bräderkirche, Altenburg

## Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG

IBAN: DE 72 6639 1600 0013 0048 46

## **HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden**

Renate Braun und alle Angehörige, Luise und Franz Kleber, Auguste Scheurer, Lina Heidicker und alle Angehörige, 3 x Sandra Hofmann, 3 x Günther Hofmann, 5x Josef Horn, 2x Elsbeth Unser, Ernst und Zilla Zieger, 2x Günter Müller, Eltern, Schwiegereltern und Sohn Theo, 5 x Emil Weser, 2 x Inge Machauer und Angehörige, 2 x Anna und Ernst Laws und Angehörige, Maria Aumüller und Angehörige, nach Meinung, 5x Anna und Georg Schmid mit Familie Steinle und Angehörige, 2x Ria Scheurer, 2x Ludwig Zieger und Eltern, 2x Valentin und Franziska Adler und Söhne, 2x Max und Klara Scheurer, Anna Haas, Valentin und Berta Lindemann und Tochter Ingrid, 2x Karl und Margarethe Kraus und Angehörige, 2x Karl und Amalia Schmitteckert und Angehörige, 2x Reinhold und Erika Rolli, 2x Rainer Kraus, 3 x Theresia und Ewald Hambsch und alle Angehörige, 3 x Ludwig Zieger, Heinrich und Gertrud Haag, Pius und Elisabeth Schneider, Arme Seelen, Helmut Schenkel und Familie, Familie Schweikert und Dutzi, Maria Schuhmacher, Maria Aumüller und Angehörige, nach Meinung, 5 x Ernst Dossinger, 2 x Elsa Maier, 2 x Elsa Spröhnle, 5 x Zita und Alois Ripplinger, Urenkel Tim und alle Angehörigen, Maria Aumüller und Angehörige, nach Meinung, 3 x Paula und Heinz Dossinger, 3 x Wendelin Zimmermann; Kurt Göbel und Angehörige; Klaus Lenz und Sohn Bernhard, Irene und Meinrad Killian und Angehörige, Irene Kerner und Angehörige, Hannelore Gießler und Angehörige



**Sie dürfen sich auf ein nächstes Pfarrblatt freuen!**

**Es erscheint vom  
26.07. – 03.10.2020**

## **Mitteilungen und Termine** **der Pfarrgemeinde St. Laurentius**

### **Blument Teppich trotz Corona**

Einige wackere Kommunionkinder in Rheinhausen haben sich trotz des nieselnden Regens um 8 Uhr vor der Kirche St. Laurentius getroffen um einen Blumenteppeich zu legen. Mit Hilfe der Mamas war innerhalb von einer Stunde ein wirklich schöner Blumenteppeich gelegt. Als eine Woche vor Fronleichnam die Anfrage kam, ob es erlaubt wäre einen Blumenteppeich mit den Erstkommunionkindern zu legen, habe ich mich sehr über diese Eigeninitiative gefreut. Vielen Dank den Mamas im Hintergrund aber vor allem auch den Erstkommunionkindern für die tolle Aktion!

*Marcel Brdlik, Pfarrer*







## Frauengruppe St. Katharina Rheinhausen



Liebe Besucherinnen der Kaffeenachmittage im St. Laurentiusheim Rheinhausen!

Nachdem wir Anfang des Jahres mit unserem ersten Kaffeenachmittag zu Fasching gestartet sind, waren wir voller Tatendrang. Wir freuten uns nach diesem gelungenen Nachmittag auf die weiteren Termine, die wir für dieses Jahr geplant hatten.

Leider wurde uns durch die Corona-Krise sprichwörtlich ein Strich durch unsere Rechnung gemacht. Damit konnte keiner rechnen.

Wir möchten Euch mitteilen, dass wir die Kaffeenachmittage fortführen werden, sobald dies wieder möglich ist. Die Gesundheit hat jedoch oberste Priorität. Dennoch hoffen wir, dass wir uns bald wieder in geselliger Runde treffen können.

Bleibt alle gesund und passt auf Euch auf.

Viele Grüße von Angelika, Anne, Annerose, Brigitte, Erika, Marliese, Sabine & Susanne

## **Nachruf**

Am 08. Juni 2020 verstarb im Alter von 85 Jahren

### **Frau Ruth Baumann**

Weit über ein Jahrzehnt hat sich Frau Baumann in der Pfarrgemeinde Rheinhausen in Sachen Blumenschmuck engagiert. Sie war immer darauf bedacht, dass die Kirche schön geschmückt war. Dabei war es ihr nicht zu viel selbst Blumen anzubauen oder auch Menschen anzusprechen, die sie in ihrem Anliegen unterstützten.

Für ihren ehrenamtlichen Dienst sind wir sehr dankbar und rufen ihr ein herzliches Vergelt's Gott nach. Gerne schließen wir sie in unser Beten ein. Möge Gott ihre Hoffnung auf das Ewige Leben erfüllen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen der katholischen Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Marcel Brdlik,  
Pfarrer

Heinz-Dieter Götz,  
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

## **Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Peter**

### **Herzlichen Dank für die langjährige Pflege der Grünanlage bei der Kirche St. Peter Huttenheim**

Im Namen der Pfarrei St. Peter Huttenheim und der ganzen Seelsorgeeinheit möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Konrad Würges und Herrn Gerhard Heilig bedanken, die über viele Jahre hinweg unsere Grünanlage bei der Kirche gepflegt haben. Sie hatten den Platz bei der Kirche immer im Auge und haben so dazu beigetragen, dass es auch vor der Kirche immer schön aussieht. Vergelt's Gott den beiden fleißigen Helfern!

Es wäre schön, wenn wir für diese Aufgabe auch wieder Nachfolger finden würden. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro in Philippsburg, Tel. 07256/4285.

# Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



*Ich bete mit den Worten  
des 62. Psalms:  
Bei dir, Gott,  
kann ich ruhig werden,  
denn du bist meine Hilfe  
und meine Hoffnung.*

*Ja, Herr, bei dir finde ich Ruhe.  
Dafür danke ich dir und bitte dich:  
Nimm von mir, was mich sorgt,  
was mich umtreibt,  
was mich beschäftigt,  
damit ich ganz bei dir und so  
auch ganz bei mir sein kann.*



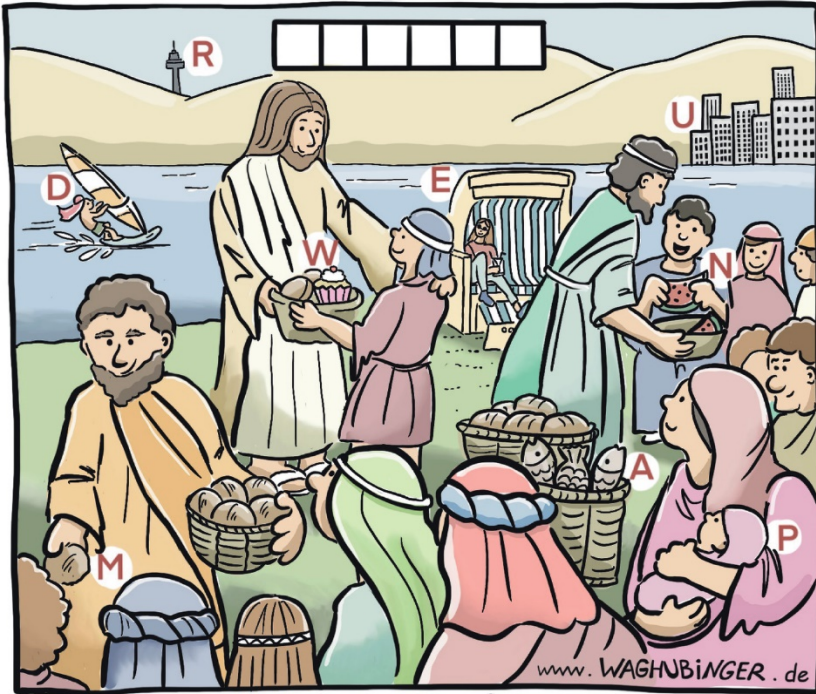
„Leben ist nicht genug“,  
sagt der Schmetterling.  
„Sonnenschein, Freiheit  
und eine kleine Blume  
muss man auch haben!“

*Hans Christian Andersen*



## Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: WUNDER

Das Wunder von der Brotvermehrung ist das in den Evangelien am häufigsten geschilderte Wunder Jesu. Immer wieder folgen die Menschen Jesus, hören ihm zu, lassen ihre Kranken heilen und vergessen darüber die eigene Versorgung. Weit von zu Hause entfernt und nichts zu essen – das konnte zur Zeit Jesu ein Problem werden. Nicht alle halten Geld, um sich etwas zu essen zu kaufen und es gab ja auch nicht an jeder Ecke einen Kiosk oder einen Supermarkt.

Gut, dass Jesus dann da war. Und dass die Jünger noch ein wenig zu essen hatten – ein paar Brote, ein paar Fische. Das nahm Jesus und dankte Gott dafür und segnete das Essen. Als es dann verteilt wurde, reichte es für alle, alle wurden satt und viel blieb noch übrig. Ein Wunder Jesu. Ein Wunder der Liebe. Auch ein Wunder des Teilens. Denn vielleicht hatten manche von den Zuhörerinnen und Zuhörern Jesu noch ein wenig zu essen dabei und teilten es mit allen, wie Jesus teilte.



## KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

**Hauptbüro in Philippsburg, Marktplatz 2,  
07256/4285, [info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de)**

**Sekretärinnen:** Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

**Oberhausen, St. Philippus u. Jakobus**

Kolpingstr. 11, Tel.: 07254/2104, FAX: 07254/75782;

[st.philippusundjakobus@kath-seop.de](mailto:st.philippusundjakobus@kath-seop.de)

Kindergärten: St. Franziskus, Tel.: 07254/73460; St. Marien, Tel.: 07254/71143

**Philippsburg, St. Maria**

Marktplatz 2, Tel.: 07256/4285, FAX: 07256/4228;

[st.maria@kath-seop.de](mailto:st.maria@kath-seop.de)

Kindergarten: St. Maria, Tel.: 07256/9230930

**Rheinhausen, St. Laurentius**

Hauptstr.4, Tel.: 07254/1213, FAX: 07254/958725;

[st.laurentius@kath-seop.de](mailto:st.laurentius@kath-seop.de)

Kindergarten: Kinderhaus St. Katharina, Tel.: 07254/71369

**Rheinsheim, St. Vitus**

Kirchplatz 6, Tel.: 07256/4287;

[st.vitus@kath-seop.de](mailto:st.vitus@kath-seop.de)

Kindergarten: St. Agnes, Tel.: 07256/6446

**Huttenheim, St. Peter**

Philippsburger Str. 2, Tel.: 07256/4286

[st.peter@kath-seop.de](mailto:st.peter@kath-seop.de)

## SEELSORGETEAM

**Pfarrer Marcel Brdlik**, 07256/4285, [Marcel.Brdlik@kath-seop.de](mailto:Marcel.Brdlik@kath-seop.de)

**Pater Thomas Mathew**, 07254/7799857, [Pater.Thomas@kath-seop.de](mailto:Pater.Thomas@kath-seop.de)

**PRef'in Renate Mayer-Franz**, 07256/923665, [Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de](mailto:Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de)

**GRef'in Susanne Köhler**, 07256/9380515, [Susanne.Koehler@kath-seop.de](mailto:Susanne.Koehler@kath-seop.de)

**GRef'in Janine Weinmann**, 07254/957329, [Janine.Weinmann@kath-seop.de](mailto:Janine.Weinmann@kath-seop.de)

**Diakon Klaus Weinmann**, 07254/957328, [Klaus.Weinmann@kath-seop.de](mailto:Klaus.Weinmann@kath-seop.de)

**Praktikantin Annika Lust**, 07256/4287, [annika.lust@kath-seop.de](mailto:annika.lust@kath-seop.de)

**Sprechzeiten/Gesprächstermine** nach Vereinbarung.